

„Ein gesundes Berlin braucht starke zivilgesellschaftliche Strukturen!“

Die Berliner Gesundheitsangebote im IGPP-Handlungsfeld „Besondere gesundheitliche Bedarfslagen“ fordern eine verlässliche Finanzierung und den Abschluss eines neuen Rahmenfördervertrages 2026-2030, der diese unverzichtbaren Angebote absichert.

Wer wir sind:

Wir sind vielfältige Gesundheitseinrichtungen und Angebote freier Träger, die im Rahmen des Integrierten Gesundheits- und Pflege-Programms (IGPP) des Landes Berlin im **Handlungsfeld „Besondere gesundheitliche Bedarfslagen“** gefördert werden. **Hierzu zählen zum Beispiel Angebote in den Bereichen psychosoziale Gesundheit, Seelsorgearbeit, chronisch somatische Erkrankungen, gesundheitliche Folgen von Gewalt, Gesundheitsvorsorge und Versorgung nicht krankenversicherter Menschen.**

Was wir tun:

In unseren Beratungs-, Kontakt- und Koordinierungsstellen bieten wir niedrigschwellige Unterstützung für Betroffene, für deren An- und Zugehörige sowie für Betreuungskräfte, Multiplikator*innen und für Organisationen, die diese Menschen versorgen. Unsere vielfältigen, differenzierten und niedrigschwelligen Angebote unterstützen die Berliner Bürger*innen dabei, ihre seelische und somatische Gesundheit zu erhalten bzw. krankheitsbedingte Folgen abzumildern. Damit schließen wir Lücken im Versorgungssystem, die nicht zum Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) gehören. Wir bieten Handlungswissen, verbessern Strukturen und stärken somit die Gesellschaft und den sozialen Frieden insgesamt.

Unsere Ziele:

- Gewährleistung eines niedrigschwelligen Zugangs zu Unterstützungsmöglichkeiten und Abbau von Barrieren im Gesundheitssystem;
- Stärkung der Rechte von Betroffenen und An- und Zugehörigen, Förderung von Selbstbefähigung und Selbst-/Interessenvertretung, Partizipation, Selbstbestimmung und Empowerment;
- Ergänzung des regulären Gesundheitssystems und Optimierung der Versorgung;
- Verbesserung von Strukturen, Stärkung von Kooperation und Vernetzung.

Unsere Zielgruppen:

Wir bieten Unterstützung bei gesundheitlichen und damit verbundenen sozialen Problemen, die einen Großteil der Berliner Bevölkerung betreffen und jeden Menschen treffen können. Wir informieren, klären auf, hören zu, unterstützen, beraten, begleiten, koordinieren und bilden fort. Unsere Angebote wenden sich sowohl an Einzelpersonen als auch an Einrichtungen im Gesundheitswesen, z.B. Kliniken und deren Entscheidungsträger. Damit stärken wir die Versorgungssicherheit für alle – denn jede*r Mensch kann aus gesundheitlichen Gründen Hilfe benötigen! Ob Menschen mit Suizidabsichten, Kinder mit einer Krebserkrankung oder sozial benachteiligte Menschen: wir setzen uns dafür ein, dass sie gesund bleiben bzw. gesund werden, dass sie im Krankheitsfall gut versorgt sind und nicht allein gelassen werden!

Wir fordern:

- **Die Sicherstellung des Menschenrechts auf körperliche und geistige Gesundheit für alle Berliner*innen durch verlässliche Gesundheitsangebote, abgesichert durch den Abschluss eines neuen Rahmenfördervertrages ab 2026.**
- **Eine ausreichende Finanzierung der Angebote im Handlungsfeld „Besondere gesundheitliche Bedarfslagen“ des IGPP, die Kostensteigerungen bei Sach- und Personalkosten berücksichtigt.**

Setzen Sie sich mit uns ein für die Gesundheit und Lebensqualität der Berliner*innen. Lernen Sie uns kennen, unsere Türen sind offen, erfahren Sie vor Ort, was wir leisten!

Kontakt: über Telefonseelsorge Berlin e.V. (für die Projekte im Handlungsfeld bes. ges. Bedarfslagen des IGPP): mail@telefonseelsorge-berlin.de.

Geförderte Angebote im IGPP Handlungsfeld besondere gesundheitliche Bedarfslagen

Alzheimer Gesellschaft Berlin e.V. Selbsthilfe Demenz
Angehörige psychisch erkrankter Menschen LV Berlin e.V.
Berliner Organisation Psychiatrie-Erfahrener und Psychiatrie-Betroffener (BOP&P) e.V.
Arbeiterwohlfahrt Berlin, Kreisverband Südost e.V. – Beratungsstelle Şifahane
Berliner Krebsgesellschaft e.V.
Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V. – [U 25] Berlin
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft – Landesverband Berlin e.V.
Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V. Wohnortnahe psychosoziale Beratung und Hilfen zur Selbsthilfe für Menschen mit rheumatischen Erkrankungen
Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e.V. – Kirchliche TelefonSeelsorge
Dick und Dünn – Beratungszentrum bei Ess-Störungen e.V.
Familienplanungszentrum Berlin e.V.
Feministisches FrauenGesundheitsZentrum e.V.
Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V. – Beschwerde- und Informationsstelle Psychiatrie in Berlin (BIP)
HeileHaus e.V.
Hilfe für Jungs e.V. - MUT – Traumahilfe für Männer*
Islamic Relief – Humanitäre Organisation in Deutschland e.V. – Muslimisches SeelsorgeTelefon
KINDERHILFE – Hilfe für krebs- und schwerkranke Kinder e.V.
Kompaxx e.V. – Beratungsstelle Die Insel
Landesverband Epilepsie Berlin-Brandenburg e.V.
Landesvereinigung Selbsthilfe Berlin e.V. - Unterstützung u. Koordinierung d. Patientenvertretung f. Berlin
Lesbenberatung Berlin – Ort für Kommunikation, Kultur, Bildung und Information e.V.
Malteser Hilfsdienst e.V. – Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung
milaa gGmbH & Medizin Hilft e.V. - Open.med – Ambulanz für Menschen ohne Krankenversicherung
Mukoviszidose - Landesverband Berlin-Brandenburg e.V.
Psychosoziale Beratungsstelle für Krebskranke und Angehörige e.V.
Schwulenberatung Berlin gGmbH – Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle Café Wippe
Selbst.bestimmt e.V. – Beratungsstelle Stop Stalking
Selbstbestimmte Geburt und Familie e.V.
S.I.G.N.A.L. e.V. – Koordinierungs- und Interventionsstelle
S.I.G.N.A.L. e.V. – Fachstelle Traumanetz Berlin
S.I.G.N.A.L. e.V. – Runder Tisch Berlin – Gesundheitsversorgung bei häuslicher und sexualisierter Gewalt
Sozialpädagogisches Institut Walter May e.V. – Anlauf- und Beratungsstelle VAHA
Tauwetter, vereint gegen sexualisierte Gewalt e.V.
Telefonseelsorge Berlin e.V. – BeSu Berlin – Beratung für suizidbetroffene Angehörige
Telefonseelsorge Berlin e.V. – Telefonseelsorge
WEG DER MITTE e.V. „Früh geborgen“ – Ganzheitliche integrative Begleitung von Familien mit Frühgeborenen
Wildwasser – Arbeitsgemeinschaft gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen e.V. – Frauen*NachtCafé

